it und ließ end, nieder-nd flößte ihr, Der ein. Die

bem marmen,

daß fie lebte lugen. -

ig — nur baß in jeboch nicht lite. Mir ift,

uf den Mund Debatte floer

ritias mutiges Jaffung ver-Mutter ba echtbaren Genervöfen Auf-Britta fie mit drie laut auf, fte ihr fiber-

ten aus, die tes ging, densi hatte nicht tr ins Wolfer

en war, lachte lage der Lieb-underte man

e angenehm. Damen nady r erften Jour,

em Hin-Vaters,

gen wir

nder.

the Rah- und den angenom.

miger elette. Lutter 物物色

empfiehlt we

Expedition do.

rd pile Dafer fer Alie ein kauft

den. Bernrat 5971. THE PARTY

ul k. 56.-, 59.-

, 88.-193.-

-, 72.50 d Loden:

Stoffarten, en.

iesanden hgasse56.

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der F* Stadt Hochheim a. M.

Ericheint auch unfer dem Tifel: Nassaulicher Anzeiger, Areisblaft für den Landfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mai wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Rebahteur: Paul Joricia in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guibo Seibler vorm, fofmann'iche Buchbrucherei, Biebrich. Sillalerpedition in Socheim: Jean Cauer

Angeigenpreis; für die vaefpaltene Cotonetzeile ober beren Roum 20 Pfu-Rekinmegeile 75 Pfg.

N 138

Dienstag, den 25. November 1919

pointmoneums section (Male: 2: 1111)

13 Januang

Amilicher Teil.

Bezugspreis: monoring 95 Pfg. einicht.

Bringerlobn. Wegen Dokbegug naberes

bei jebem Poftumt.

Jur Rarfollellrage.

my Maing, 21. Rovember. Es mird das Gerücht verdreitet unter der Bewölterung, nach dem die französische Armee durch ihren sibeririedenen Gerbrauch an Rarwijeln die Urlache fet, daß es an diesem Radrungsmittel mangele. Es genügt, die lotgenden Alfern zu vergleichen, die durch die demischen Bedennmittelämer mingeseilt lind, um fich zu überzeugen, daß, weit entlernt, die rheinischen Gebiete auszuhungern, die innwilliche Behörde auf Kolten ihrer eigenen Bedürfnisse, die inlosse der Perwöltung ihrer Koch- und Ottpropinzen sehr aus find, der demischen Rwilbederde zu dille ge-Oftprovingen febr groß find, ber benifden Similbeborde gu Silfe ge-

Während ber Zeit von Monat April bis November 1919 hat die Während der Zeit von Monat April die Rovember 1919 hat die französische Interdation dividendischen Zivildendischen Gestebert. 76 000 Doppetzentner Bartoffeln, 58 028 Doppetzentner Spen ober tonfüge eingefalzene Fielschwaren, 15 000 Doppetzentner Med. 3780 Doppetzentner Reis, 5483 Doppetzentner Bodnen und Erbfen, 1836 Doppetzentner Milch. Dafür verlangt sie nur von dem beseihen Gediet für die Beschungstruppen für die Jadre 1919—1920: 50 000 Doppetzentner Kartoffeln, was koum der hundertite Zeil der geernieten Menge in dem von der französischen Abeinnermes belegten Gediete At. Diese Menge von do 000 Doppetzentnern entgricht einer weit geringeren Ration als 50 000 Doppelgeninern entfpricht einer weit geringeren Ration als der mabrend berfelben Zeit an jeden deutiden Burger ausge-gebenen. Weim es alfo in verschiedenen Kreifen in dem von ber frangolifden Rheinarmes beseiten Gebiet an Austoffeln mangeit, fo ift bies nicht bie Schulb ber frangolitigen Befanungsariner, benn Dieje bat ben verichiebenen beutiden Liebenemittelamrern icon viel mehr Rartoffein geliefert, als fie von ihnen bis gur Ernte 1920 er-

halten wird.

Ruber ber Misernte ift die baupfläcklichte Ursache des Kartoffelmangels folgende: Die Begirfe von Mainz, Wiesbaden, Kreuznach, Trier und der Saar, welche nuch der Berordnung der Reichelarissiseltelle somohl aus dem nan der amerikanlichen, eng-lischen und belgischen als auch aus dem neutralen Gebier und dem unbesetzten Deutschland 649 721 Doppelsentner Rarioffeln ausführen follen, fuhren dufur aus anderen Bezirten siemohl linkes als reches Rheimifer) unr 301 750 Doppelgeniner ein, nach bem Berliner Berteilungapian.

Brimntimadjung. Beir.: Societe ifte Grief, Graupen, Grobe und Gerften-

floden 1918;20. Gemäß Sachstpreisvererdnung dum 28. Ottober 1919e bürsen beim Berfauf an Berbraucher folgende Bertle für I Djund Neingemicht nicht überichritten werben :

bei Wrieg ied Biennig. bei Gertlengeaupen 71 Biennig, bei Gertlengeupe 75 Biennig, bei Gertlenfieden 75 Piennig,

Beim Bertauf Beinerer Biengen burfen Bruchteile eines Ifennigs auf gange Piennige nach aben abgerundet werben. Diefe Berarduung trut mit bem Toge ber Bertfindigung (31. Ofieder 1919) Teuticher Beichautzeiger Re. 250 in Kraft. Wieebaden, den 17. Ropember 1919.

Der Kreingunfdinft bes Landtreifes IBiesbaben. Der Borffpenbe 3. D. Sollit.

3.-Rr. II. B. c. 404.

Bird perbffentlicht. Bierbaben, ben 17. November 1919.

Betanntmachung.

Nachbem ich als Bahitommiffar für ben Bahlbegirt I bes Bahlberbendes der Aundgemeinden Auringen, Frauenflein, Georgen-born, siehloch, Ighade, Alepperheim, Mebendad, Murod, Moeden-fladt, Rambach und Wildfich en durch Bertügung des Areisaus-ichnikes van Id. v. Arts. (Areisblant Ar. 133-652 — Jiffer 20 —) armannt murbr, feshere ich hiermit gemäh Schluffah vorstrhender Berligung zur Cinreidung von Wahlvoridiägen zur Wahl von 4 Rreisiograbgeurdneien am 14. Tezember 1919 auf, welche intedom Mahitonmiliar - bis fpiteftene ner 29. bs. Mis. eingureichen

Die Blabtvorfchige millen taut obiger Berlugung bes Areis-ausschuftes (Biffer S3) von 30 im Diabloratel I mabiberechtigten Berforen unterschrieben fein. Gleichzeitig mit ben Babtvorfchiegen find forifiliche Unnahmeerlibrungen ber Borgefclagenen vorgu-

Berbindungen find gemäß ber Mobierbaung vom 30. M. 18 gula fig und fonnen nur loide Berlieflichtigung finden, melde bis

ipateliens ben 4. Tegember bei mir benntragt werben. Bur Wahl-varschläge ist befondere Form vorgeschrieben. Im übrigen finden die Befrimmungen über Wahlvorschläge gur Deutschen Nationalversammlung Unmendung. Insbrinnbere find Die Boridgriften ber \$5 12-17 ber Wahlordmeng vom 30, 4, 19 30.

Rambod, ben 21. Rovember 1919. Der Mahltommiffar bes Bahibegirtes I bes Bahiverbandes ber Conbgemeinden Berbe, Eurgermeifter.

52r. 678.

Befanntmachung. Nachbem ich als Wahltsmmiffar für den Wahlbezirf II des Mohiverbanden ber Landgemeinden Bredenheim, Deitenbeim, Die-

benbergen, Chbersheim, Mollenheim, Walkau, Berlidach und Bilder burch Berligung bes Areiscusskauffes vom 23. n. Min. (Reelebinst Rr. 133/662 — 31/fer 26 —) ernarmt murbe, ferbere ich hiermit gemaß Schinkfah darfischenber Berligung zur Einreichung von Wahlverlichügen zur Wohl von 3 kreizingsobgeordneten am 14. Dezember 1910 auf, welche mir — bem Wohlfemmiffar — bis

späteftene am 29, be. Min. einzureichen find. Die Wohlderschliche mußen laut eolgen Berfügung des Areis-ausschließe (Aller 33) von 30 im Wahlbeigert II mahiberechtigten Personen unter artieben seln. Gleichzeitig mit den Bahlvorschläugen find ichriftliche Umnuhmeertidrungen ber Borgefchlogenen vorgu-

Berbindungen find gemäß der Wahlordnung vom 50. 11. 18 gu-fölfig und tonnen nur folde Berünflichtigung finden, welche bis spalestens den 4. Dezember bei mir beautragt werden. Jür Wahl-

porichloge ift befandere Gotm poranichrieben. Den übrigen finden bie Beltininungen über Wahippelchinge gur Deut den Mittenalverlammtung Humenbung, Unsbesondere find big Boridriften ber 3ff 12-17 ber Wahlordmang von 30. 4. 19

Beilbach, ben 21. Rovember 1919. Der Bahifemmiffor bes Wabibegirtes II bes Wahlocebandes ber Bendgemeinben. Ulten bort, Bürgermeilter.

St. 579.

In die Polizeivermaltungen der Stable und bie ferren Burgermeifter ber Canbgemeinben.

Berrifft: Das Entfernen ber aften und burren Obfibaume nich bas Musichneiden des burren und franten fjolges und der Militumpfen. Im Laufe bes vergangenen Sommers hat fich an den Obst-baumen viel durres und tranfes holz gebiedet; viele Baume find ouch tellweise blier geworden, sodaß es lich nicht mehr lohnt, diese

Die abglingigen Baume, famie bas inte und frunte Solg in ben Baumfronen find nicht mur eine Unglerbe ber Baumanlagen, Strafen und Garten, fanbern bilben auch für ben gefamten Doftban eine große Gejahr, weil fich unter ber abgefterbenen Rinde, im fautenben Bolg ufm, ungabige ichabliche Infefien und Pilge ansledeln, die aus gefinde Baume übergeben und diese ihmer ichnibigen. Auch die Erumpfen früher unrichtig abgenommener ober von Seurm abgetriebener Aest find für die Gesundhelt des Baumes von großen Schaden. Derarige Asstumpsen verbeilen, nie, gehen nieinsche in Häuftis liber und erzeugen in kurzer Zeif die Stammtäute. Sotche innertich saulen und fraufen Bäume sind

nogen ichabliche Witterungseinflüsse, besonders gegen Sturm miber-ftandolos; ihr Rugen ist daber iehr fraglich. Die Bommsauten und marichen Baume, die durren und fennten Arfte und bie Affinmplen find beshalb forgfattig zu entfernen, Doje und Stechten, famie bie abgeftorbene Rinbe von ben Baumen ebjufrogen und Stomm und Aronenofte tenlichft, mit Kalfmilch ober beifer einer Mprogenitgen Brube aus mafferillitichem Oblie

baumfarbelisieum enguitreiden Samtlidje Schnittmunben, bie eine Grobe unn b Bentimeter Durchmeffer überfieigen, find gur Berbutung von Gaplale mit Steintabientere ju verfireichen, bie Blifecher gu reimgen und mit ment ober einem Gemifc von Teer und Ries auszufullen.

fusgewortene Baume, abgeschmittenes Dolg, abgefrugte ben, Moofe und Glachten find fogielch ju fammein und burch Ber-

Bei bem Muspugen ber Baume ift auf bas Borfammen von Naupennestern, erfennbar an ben gusammengesponnenen Blatter-buldbein, und auf die Ciringe bes Ringelipinnern zu achten, vorhendene Raupennefter und Ciringe find zu fammein und fogleich

Die Bolizeivermaltungen ber Stadte und die Gerren Burgermeifter ber Bandgemeinben veranloffe ich, vorstebendes miederhalt eur Kenntnis der Obsiboumbeliger zu beingen und bafür zu forgen. bag bie abgeflorbenen Baume und Wefte, fomie bie Mifftampfen entfernt, Sagemunden und fonlitge Beriefungen bes Baumes glatigeschnitten und mit geeignerem Material verftrichen, die Uftloder gereinigt und dusgefaut und die Raupennefter entfernt

Das Gelbicupperional ift anzuweifen, auf Die forobilltige Befolgung diefer Beridoung gu achten und die Saumigen anguge gen. Ueber ben Erfolg ber getroffenen Unorbnungen ift mir bis pam 19. April 1920 gu berichten. Miesbaben, ben 17. Movember 1919.

Der Borfiberbe bes Rreisausfchuffes: 3. B.: Schlift. 3. Rr. II. 0

Nichtamtlicher Teil.

Tages Rundichau.

Molf Damaldte, ber befannte Gubrer bes Bunbes ber Bobenreformer, ber jest auch als Kandidat für die Brafidentichaft des Reiches viet genamm wird, sprach in Berlin im Zirfus Busch in einer größeren Ber ammlung der Lodenreformer. Diese Bersammlung wird in der Press aufgesaft. Un den Eingangstüren hatten sich Zeltungsund Broschürenverfünfer aufgestellt, ihre Ruse: Der zufünstige Bralibent Damaidite" und bie auf ble Brofchuren aufgeflebten Unfündinungen gaben bie erfauternbe Einfeitung für bie Ausführungen, die einfeltend Gebeimret Dr. Schramener, ehemaliger falferlicher Kommisar bes Klaufichungebiets, gurgeit im Aus-martigen Amt, fowie bierauf Damaichte felbft machte. Damaichte

wies auf die geschichtliche Bedeutung des Lardhungers bin. Er erinnerte u. a. daran, daß im Labre 1916 die Rönigin von Bulgarien ihm gesagt habe, die Bulgaren würden trop aller Siege den Arlea nicht durchhalten, menn ihnen im Ruden feine Beimftitten, für bie 500 000 Heimfalten bereitzelleiben untite. Er bezeichnete die Grundlife, die in Weismar dem Siedlungs und Wedhaungstommisjaren zugestamben worden feinen, als protisie bedeutungston. Er wies aus eine Rede Mogulis ein 26. Juli din, der eine eigene Steuereinschäung der zu Enteignung fordert. In Touristlund könne die Wertbestisteuer als Grundlage diemen. Es feten in bereits Beltrebungen im Gange, wie beim diemen. Es feten in bereits Beltrebungen im Gange, wie beim Meistanotorfer, die den Boben nicht noch dem gemeinen Wert, son-bern noch dem Ertrogemert besteuert millen mollien, zum Aupen der Bodenspefulanten. Bies lei leit der Bevolution gescheher Es werde enthällt; Erzberger enthülle und hellserich enthüllen, der nich diese Enthüllengen thurten notutgemäß nur Einseltigkeiten beingen. Dagegen sei bis jest nach tein ichasierisches Wirtichafts-wedernum gutage geschehet werden. Eine den gescheitigkeiten programm jutoge gesorbert morben. Eines ber unglächeilglien Schlagmfirter jet bas von ben fogloligierungereifen Betrieben, Mit hem Bazialismus mulle ein ehelicher und rüchhaltlofer Friede geichloffen werden. Dem Sozialismus gehöre Licht und Luft, Raffer
und Erde und was unter der Erde fel. Damolchte vermies auf die
Urt, wie der Tickece Det Get fiber 1000 Desabrarfilometer benticken Beaunfohlengeliets burd, feine Sintermunge in Deutschlend in ble Sond befommen babe. Das ausferdijde Kopital fei beute bebie sjand bereinnen habe. Das nusterdniche Napital fei beute bestanders im beleigten Gebiet umer Manuflung der Balum an der Urbeit, deutschen Grund und Weden in feinen Belig zu beinarn. Sostange wir verganisch wir dem dem Koden Boden verwachfen feien, fei untere Napie nicht bestäutigten. Wenn wir erft als Meistung und deut der Erde föhen, fei ein Anthan nicht mehr möglich. Er wende fich an die vorlieben Vorteien er wende fich auch an die Amfe. Indinkbitelismus und Santolismus michten zusammentommen. Es welte der Kodens der fentalen Berfährung antwelchen gelte bie Gabne ber fogialen Berfohnung aufgugleben.

Soorbruden In Stelle bed Generale Aublauer murbe Generalleutnant Birbel jum Oberfren Bermalter bes Saargebiete ernabut.

Berlin, Der ehrmolige Kriegominister Reinhardt, ber jehige Chef bes Secresauts im Reinbausehrminfterjum, ber mit bem Führer bes Reichmechreegimenis Reinhard nicht zu verwechleln ift, murbe jum General beforbert.

nu Condon, 21. Annember. Der Bariler Avrrespondent des "Dolly Telegraph" vernimmt aus sicherer Quelle, dah die englischen Gerichtsbehörden utte Borbereitungen für die bevortleisende Aburteitung des deutschen Kaifers tresen nu Weihington, 21. Kovender. Es verlaufe, daß das Schill "Imperator" unverzüglich an England ansgellefert merben soll. Die Zuzeilung der anderen deutschen Schille, die sin ameritanischen Sabies desinden, foll von der Verreitung der Metrofeumdammer, die gegennsärtig in Airth of Korth liegen, ab-Betroleumdompfer, die gegenwärtig in Birth of Borth liegen, ab-

my Die Bellenifden Wohlen, Mailand, Der "Seenle" fchreibt, dos die destinition Zobl ber gewählten Sotialisten 161 besträgt. Ben den Liberalen sind 177, Kuldollten 97. Kepublikaner 12, Civiliniumer 9, Combettanten 8. Urobhängige Sozialisten 3 und Antionolisten Poprochit. Boch dem Bestie nurden in die neue Kammer andereide Bostonisten einziehen.

my finito, 21. Konember. Die Umruhen hoden sich om Tonenstage in Mitrophica armenden.

nerstag in Mieranbrien erneuert. En tam ju Bulammenfichen, toobei es verichiebene Tote und Berfehte gab. Infolge ber Zwicken-Alle, die fich in Allexandrien errignet haben, ift ber Belageraugeg.

fiand verblingt morben. mg Barla, 21. November. Amm "Deivre" über bie po-littliche Lage befragt, foll Bimani erffärt haben: Die Lage ist fehr einsach, Clemenceau wird bis Jamar Ministerpräsident biel-ben und undher Brifibent der Aepublik werden. Man bat Birbant die Absicht unterstellt, fich als Randidaten für die Profidentschaft der Kammer gegen Beschanzi aufftellen zu laffen. Miniant bementiert biefen Gerlicht.

mi Barie, 21. Rebenber, Bu bie Afnbamie Granroife murbe ale neuerwähltes Mitglied Jules Cambon. ebemaliger frangofricher Botichafter in Berlin. eingeführt. Combon ichilberte in feiner Antritterebe bie Gefchichte ber frangofifden Diplomatie feit ber Errichtung ber bentichen Republit. Ribot feierte in feiner Antwort bie frongofficheruffifche Alliang, Die Enteute mir England femie bas Rufammengeben mit Stalien. Ribot meinte, einem vermunbeten Granfreich, in feinen Wieberberftellunget aften berringert, befinde fich ein faft intafted Deutschland gegenüber. bem man beifen molle, fich wieber gu erheben, bamit es einen Zeil feiner Edinto abtragen tonut.

Die fichien- und Crnftbrungefrife in Dellerreich. my Wien, 21. Moormber. Die Roblen- und Ernührungstrife bilbet bas Sauptibema ber Preffe. Die S ulb an ber trofflofen Bage meffen bie Biatter bem Friedenvoering von St. Wermain und ber Stellungnahme ber Ontonie pogenüber Defterreich gu, beren biefias Bertreter forige'eht Alije verfprechen, bie Berfprechungen aber nicht vermirtichen. Diese Entläuschungen veranlaht die Mehrzahl ber bürgerlichen Blötter, für unmittelbare wirtichaftliche Berhand-

Deutsche Gpar : Prämienanleihe 1919

Sauptgewinne

jährlich 10 mai 1.000.000 Mart

Erffe Gewinnziehung · im März 1920

ungen mit den Katumultanben einzelreten, um der unginfrichen ? Cane Deferreiche bolbigft abjubelten. Die "Arbeiterzeitung" idreibt bogegen, bie Turfute, bag unter Staat allein nicht leben tonn, ift bie flegute unterer Rot. Couch au unferer Mat find fent, milde bie Blebricht unjeren Butten mit bem Geraubn beineren, burth ben Geralde mit bie familien Berginigung mit bem großen beuriden Rusterfonde entrichaftliche Sarteils erreichen zu fannen.

mg Wien, 21 Rovember. Die Allbeuriche Bereinigung, ber Deutiche Rathenuburein und der Deutiche Golfsbund vereinigten jich im Bunbe Grah. Deutichtond Obee bisberigen Organisationen wurden ausgelose.

21merita.

by Bafbington, 20. Anoember. Die Bertagung bis Sonate verichiebt mabricheinlich die neuerliche Beratung bes Friebennvertrages auf Mefang Januar. Gie Derbinbert bie Wiebererrichtung ber Roniulate in Demlebiand, bie Butellung ber beutichen Schliffe und ben feinblichen Staatsburgern gehörigen Beliben, bon bon Bereinigten Stanten beichlognahmt murbe, famle bes Beliges ber Ameritaner in Deutschland. Berichiebene Genatoren find ber Unficht, baf bie Begiebungen mit Dentimland, geftint auf einen einfachen Beichluft des Kangreffen, mieber aufgenommen

Cloud George über die englische Politif in Rubland.

by Combon, 21. Ropember. In Beaumoortung von Unfrogen, die fich unt die ruffliche Politif bezogen, antwortete Blood Genege, die im Bolinfun unter Stiemiefung ber alltierten und uffagierten Mader verfolgte Barinepalitit ift nicht nur biejenige Grofbritonniens. Es gibt ftreng gennemmen feine Blodabe ber ruffischen Salen. Mie haben die bultischen Brooingen in ihrem Stample genen die boligiewijelige Regierung anzerftützt und ba ergab lich die Rotmendigteit, die boligiewilkischen Echiffe am Maslaufen zu verhindern, jewie ihr etweiges Eingreifen an der baleilten Riefte unwöglich zu machen. Auch michte verbindere merden, das diese Schilfe die belichenstitichen Truppen unterfützten
und ihnen Munisten und Berpflegung velubren. Die Eisbildung
bit fent die Feage gelöft. Die erglische Flotte denft ger nicht derun, im nachten Grühiger in der Office zu patroullieren. In Beuntmortung einer Mulenge über bie nene interalliferte Runfereng, Die gufammenmeren felt, um eine Lofung ber ruffifchen Fruge anjubahnen, ertfarre Benar Bam, bag eine bothe Ronferent gu farmentreten mille, jedoch fei der Zeitpunft nach nicht bestimmt. Boege Law lehme es ab, fiber beste Konferen, weitere Mittellingen zu machen. Schlieftich ermiderte Lind George auf eine Anfrene, die barauf entpiete, men moge die Bertreter ber Rund-tianten und des Generals Deniffin in einer interalkierten Konfe-renz einfaben, bab die interalliterte Konferenz die eine ober undere Anergung feberlich nicht aufnehmen merbe.

Ungebliche flobinstinfeile.

Die "Conggettung" hat von einer abhatig gut unterrichtern Die Mittellung befommen, dog in den nöchlen Wonaten mit einem Mastritt ber Coginibenotruten aus ber Reicheregierung gerechnet werden fünfte, balls die bliegerlichen Parteien bet den Souerberntumen und der Beradichebung des Beirieberürgeleste die inzieldemeinenlichen Forderungen absehnen wurden.

Bel biefer Angelegenheit handelt es lich um eine Rombination Die mabriebeinlich jum Teil ballorch bervorigerulen morben ift, bag in ben leiten Tagen faniet von einer Einfang ber beiben fonial-Seinstrechten Martiten bie Nebe mar. Bie bie 32 B. 3 juderläffiger mehrhalte volaufti der Coite erhibet, beben fich bert contains emblad a Berbandigungsverhandlungen mit den nyabbanginen Conoffinuntrogen angebabnt. Beenn outh an eine Ber-ichmitzung ber beiben forinfiftlichen Bartelen toum zu denten ift. s bart bod, in heift en, angenummen merben, bag bas Beitreben, montgitens ju einer infieden Elnigung go fammen, alet Musficht

Beine weiteren Berhandlungen bes Unterfuchungsaunichuffen.

Berlin. Angefices ber herrichenben Einmittigfeit bariiber, big die Berhandtungen des performentereichen Unterfordungenus-ichtiges nicht mehr ertrögliche Germen angenommen beben, biele nan es, ju ichreibt ber Barfigende bes Go'amiunterludunggaus-leuffen, Sunator Dr. Beterfen, Miggieb ber Amiunderludunggaus-ung, in der "Dentichen Mig Zeinung" für erforberlich. Bestim-mungen zu treiften, die ein mültdiges und inchliche Berindren für die Zufunft genöhrlichen. Die Besundungen der bieher ver-trempungen Merkenen. noumenen Perionen und auch bie Art, wie fie fich vor bem Aus duch gebordeten, benchte fcon heute eine tochenfliche Ribrung. Die ne der gesten der Montrellung und fich derste eine ab istell, unt loftenbes Aftenfindigen erzielen taffen. Die langwierigen mind-lichen Ehrsterungen nar dem Montchup, die wie die Linge beute liegen, in eine militide, fich nicht won leibenichoftlicher Stimmung ter bettende Diskurpan ausarten militen, find unmötig und vom liebel. Durch die Wernehmungen ist ein Einbild in die Donkungsart und die Willenspillning der enricheiden Bertonlichkeiten erreicht. Dafür hat bes Auftrefen der als Zeugen vernanmenen Leiber unferer Gefchiebe ichon heute eine in welemliche Richtung gebracht, baft besbulb eine Fortsegung ber bisberigen Berbanblungen nicht erfurberlich ift.

Bur Reichselnfommenfleuer.

Berlin. In ben in ben fepten Dagen veröffentlich. ten Ginnelbeiten and bem Gelegentmurf über bir Relcheeinfommenftruer erichte bie "Berliner Borjenzeitung": In Bolinnit tommt bei ben Rauffenten Die breifubrige Durdifchnittoberechnung nicht nubr gur Amoenenug. Un Stelle ber Borbeltenerung ift burdweg bie Rachbeltenerung eingeführt und demit bie Quellentheorie beseitigt worben, gemal and elimatige Countymen in Zuftenft mie benrende zu verftemern fent. Bei Rouffenien, welche Sauptbacher fübren, mire ber Onrchichnittsgewann nach Bifeuigrundfagen berechnet. Den eingeführt ift bas Lohnabangeinftem, verbunden mit bem Rieben von Steuermorten in Steuerforten. Es muß ber Arbeitgeber 10 Brogent bes Arbeitalahnes, flatt in bar gu entrichten, in Steuermarten in bie Stemerfarten bes Arbeimehmere einffeben und entwerten. Die Landesfleuergelebe einichtieflich ber Rommunalfleuern reeten niebann aufer Rraft. In Bufunft tommt bei ben Rouflenten bie breiffibrige Durchichnittsberechnung nicht mehr gur Anmentund.

Mieine Milleitungen.

Berfalles, Noch einer Londoner Pelnatmeibung bes Blattes "Ba Prefie be Barin" mirb bort bie Rachricht englicher Binter, ber Generaliteitenmeit und ber Generalprofunder botten fich nach harin begeben, nm bort bie Frage ber Bermieiung bes ebemaligen Raifers Wilhelm zu erfenten, für fallich erflürt.

Da'blogten. Wiffen untergeichnete einen Erfaft, meleter bie Einfuhrbestigenntung tur Farbfloffe bie jum 1. Jahuar fartbauern

Ans Stadt, Kreis und Umgebung. Bochhelmer Cofal-Radrichten.

toigl aufammen. Bentrum 8, Copielbemofraten 7, bavon 1 Unab-bengiger Copielbemofrat, aub 3 Bargerportei. Den Barfin übernahm gunade Burgermeifter Argoldber. Bu Bunft I Einführung und Bereflichtung, tilbete er eine folgendes aus: Weine eierren! Sie übernehmen übe Ame in jamorer Jeil. In unterer Gemelnde find graße Mutgoben ju erfollen. Ih vergleiter ble Stadt mit einem mogenden Schrite, bin durch bie tebenden Sturme bies und hergeichlenders wird. Astwentig ife, daß Alle lich auf dem Beden ber gemeinfamen Arbeit zum Woode ber Stadt zufammenfinden. Den ausgeschiedenen Gerten ipreche ich für ihre Michemattung und fleifzige Mitarbeit Dant aus, Gierauf wird zur Büremahl geichtriten. Bu möhlen find 1 Geodinererbnetenverscheber und 1 Stellvertreter. Die Mahl bat nam ber Geichaftvorbnung butch Schmeigerief ju erfeigen. Sinden, Abent Tocher (Son) insige ule Anglieger Chabto, Frip Abt (Bentrum) vor. Stadto. Ab, febru ab und ichliget Staden, Friedrich Bochem (Bentrum) vor. Die Wohl, fiel auf Staden, Barben, der 11 Stimmen erhielt. 6 Erimmen erhielt Graden, firig Wos, 1 Babel war meile Ale Berfeber-Stellperfreter werd Staden, Abam Treber (Sag.) mit 14 Stimmen gewichlt. Als Schriftführer wird Stobin. Frin Abe (Bentrum) mit Stimmen und als bellen Stellaertreter Grabte. Gefler (Bog.) mit 15 Seimmen gemabit. Genbip, Friedrich Bachem übernammt fohann den Borjig, indem er für bas ihm durch die Babl begeigte Bertrauen bante. Samtliche meiteren Bemablien bonten und er-flaren fich bereit, die Memier angenehmen. - Bu Bunft 3 flegt von herrn Mittecht frintmet ein Ginfpruch gegen fahren per, Bürgermeilter Mribdeber bringe bie Beichmerbeichtift per Bertefung und gibt ber Berfarmulung Renminis con bem Brutpfoli ber Wathfommiffian. Danach hobe ber Mahlverfund nach ben Bahlmorideilien forrett gebenbeit, es lagen 2 Stimm-gelief verfchiebener Burgeien in einem Buhltavert. Belbe Seimmen eien für ungiltig zu erftaren. Auf Antrag Grahmunn (Gog.) be-iebligt die Berjammlung beingemößt. — Jum Punft 4 (Neuwohen der Kommilienen ebentuell Bahl eines Bahlausfinufce) manti ber Worlfeber Bodjem ben Baridilag, o bla f Herren zu ernennen. ie ben Wahlausichulf bilben und einer fpüteren Berfammlung Borichlinge für bie framifchen Kommiffionen unterbreiten follen. Durch Juru! werben folgende herren gewählt! Weit Bachem (3tr.). Mann Treber (Su.), Moum Clegfried (Benir.), frig Riebel (Soy.), 6. Symmel (Bargerpariei) und Cofer Rentier (A. S. D.)- Giadto. Kart Treber (Gob) gilicht nagmule ermaben ju eriffen, bas vur Bene mit profriedem Ginn ju ben Kommissionen in Berichtag gebracht werden julen. Burgermeifter Megbacher madt auf bie posteldriebenen Arrintogsmahlen aufmerffam und erläutert Die Bastbeleimmungen, Der Termin ist pui Comntag, den 14. Dezember eftzeiege. Die Genekanigung durch die Bespischapebekörde ist ex-algt. Durch Geleis wom 18. Juli bind denmächst unts die Beigepreneien und Schöffenweiten vorganehmen. Die Wahlen merben fach der Verbaltenamöbligefängt; es würs empfehlenabert, wenn diese Wahlen ebenfalls auf den 14. Dezember, 1 Stunde nach Erlebigung ber fereintagemablen, foligelegt murben. Die Berfamm lung erftarte fich mit bem Borifolog einverftanden. Die Berichtellung erftarte fich mit dem Borifolog einverftanden. Die Berichten Schaffenwahlen wittags 2 Uhr. Uis Mitglieber der Wahlfebenmiffton werden die Stadto. I. B. Stepfert, Enter, Hammel und Jrig Abe bestimmt. Uis ünferfter Termin zur Einreichung der Litten wird der Z. Dezember fritzelegt. Weherdem wird beichloffen, für jeden Schaffen einem Artispnamm metapmablien. Stadto. Monn Treber (Sau) beummant. I Beigeordnete gu mublen. Diefer Untrag, ber von Blirgermeifter Urgbacher und Beigenebneten Dr. Doelleier unterftuht wurde, wird mit 11 burgerlichen gegen 7 fogiatbemotrotelde Stimmen abgelehnt. Unter Mittellungen erhielt gunntiel Stobes. Cham Teeber (Set.) bos Worr. Er führte one, bag bas Bult bei den Bathen gespruchen babe, die alle Mebtheit fei beseitigt und 7 Sezialdemekroten beben ihren Einzug int Stadt-purlament gehalten. Alle aberiter Geundign gelte für felne Partiet: Mes Ballya Wille in bas oberfie Gefen, Gleiches Recht für alle Gemeindeangeborigen. Große Mufgaben barren ber Billung. Bebenamiliteiverforgung muß unbers geregelt werben. Das Datcus iff heine guin Warenhaus geworden. Durch die Berfaufe und Serteilungen find unfere France mehr untermegs als im Houshales tärig. Die dietz- und Rohfennot ilt bier besenders schlimm. Erundenlang mußten unsere Fraven und Ainder mit Sandburgen m ber bitteren Rilie fteben und worten, bis fie ihr Untell von 1-2 councer befrommen. Die Rablen find trof Berbot nieber fuhrenmeife in die Baufer der Beginerien gewandert. Das wirft veritternt. Diefen Mifftunben merben mir befondeuge Augenwert (denten und rüstsichistes vorgehen. Dem Grundfag der Sparfam-beit bildigen auch mir, bechnib dürfen aber Kultur- und fosiel-politische Aufgaben nicht unberücklichungt bleiben. Wer foedern ben Aleinunbnungsbau mit Gertenmingen, Förberung ber öffentlithen Genunbheitspiloge und bie oligemeine Biellessbung. Bil-Etraffen in ber Mestischt milifen enblich ansgebent, Die planfrage mieber entgerollt merben. Bur thebung ber Inbuftrie muß mehr wie bisher beigetrugen merben. Das Schutzeefen bebar befferen Ausbaues, ben Kindern maffen die Lehrmidel unentgeidlich jur Berfugung gestellt werben. Die Gemeindebeanuen und lichtlichen Mupefellten und Arbeiter mitfen auffindig entschitt merben. Beir find gerne bernit, mitguerbeiten, reichen Gie uns die Sand, en gill für bes Allgemeinnehl unterer Siebt, (Beilall be ben Ges.) Staben Getier (Ges.) unterfting die Ausführungen fei nes Parteifeeundes und meift bie Augeffie gegenüber feiner Partei, die mabrend des Babitampies gegen fie ausgespielt wurden, mit aller Entichiebeitheit gurud. Ge fibe Reitit en ber Indung bes "Dochheimer Stabtangeigere" während der Blobinet unter binmets auf die Berüffentlichungen nom 20. Offober und 6. Romander. Die Anpalen feint belich deme'en, bie Rebation boite fich informieren fellen, wenn fie Um-iptuch und Deiertuniete erhebt. Diefen Beraffenflichungen werbe in selunit befonderen Augenmort gelchente werden. (Amnertung ber led.: Die augeführten Beröffenrichungen waren, wie aus beitseiben ihne milleres hirrorgeht, feine Musiaffungen ber Mebattian, fondern Jackettten, derem Vicktigfestung begor. Erwiderung leiteltwer-frandbot nickts im Biogr gestanden hätte.) Die Etweitelbucht werde ein besten Kapitel bilden. Die Severfähr mithien ihraft erhöht lein. Hier habe des site Kollentura eine große Unterfaltungshöche be-gangen, es iehnie die Berammurtung ab und biledete fie der neuen Berfanunlung auf. Freies offenes West ichade memond. Wenn durch den Burchsburgen Wrieg gwerkt niede im Gemeinbeweien munche Bunde zu heilen ist, is willes gefucht werden, die Bliden welche die Berge mgenbeit gurlidgelaffen bot, ausgufüllen. Bir mollen uns der Gegenwart ausgeffen und mit freiem floren Bild ber Führen fi gusteuern und reichen Ihnen die Band gur Mitarbeit jum Babie footheime, Stolte, Groamaun (Cab) rigtete eigende Unfragen an ben Wanibeat 3ft bem Magilten befannt, baft troft bes bellebenden Bertinter, feine Fichren Roblen burch bie handler allymeden, am Montag nochmittan einifalb oler Uhr Herr Beigenronefer Dr. Dooffeler eine Finbre erbatten hat? 3ft bem Mogiffrat befannt, mubur biefe Roblen finb? Die ermanen, bah bieleiben nach Mottlarung beimlognahmt werben. Wie vereinburi fich biele Handlung mit ber Bieröffentischung bes Lirifels in Kr. 130 ben "Nachteimer Stoltangeigere"? Das Anliegten folle mitmirten bağı leiche Bulle in Antonit nicht mohr vortummen. Nobner erwartet von MagArat, bag er ben Benpten Ruelins anmeift, gegeniber bein Bubliffiem ein anderen Berhalten en den Tag zu legen. Rabe er bech den freinen ichen Schäge megebeten Beigeord. De. Doelle for weilt die Regelije Genhamms gurück, Stabfu. I. B. Siegleise (Kürperportei) bestätigt die von Bulgeord De. Deelicter als Wärchen bingeholte tood Wes.Jahlung für einen Soctrog. Gie Schlugentrag bes Stabto, Slegfried mirb angenum men. Giaben, Mileg und (Ges.) begründet folgenden Migrag: Co exied labhalt Klage gelührt berreifs der Dichtnerinrung. Meine Fesende und ich erjuchen den Mogilfrat, den Geiter unieren Gletreigiiftemerte Deren Cienfried umgebend bogte gu verpffichten, bah er die neuen Bielagen fofart nach Fertigstellung prift und on das Ret anfoliofit. Sollten teine Robler norbmiden fein, fo muß burch Rotan dilug bem Uhnehmer für Bidtt geforgt merben. Der Ub-

gelpere werben wo es gebt. Die Rettengeheben, die Ginleigalle unb die noch nicht fertiggeftellten Strafen ber Reuftabt muffen Rothe freichtung baben, bamit bie Einmebner nicht gu Schuben tommen Dieter Lieuray fond Burmbing und bamit war bie fagilich vertaufene Sigang um ob. Abr ju Gebb. Gin Anrag bes Brobin, Rebmer (U.S.) ben Beginn ber Sigang nat 6 Ubr nuchmittage fefthalegen. ficit und gwar in folgenber Reigenfolge:

Sochheim. Ben Muglicern bet Ganitate-Meionne vom Reien Rreug, herren R. Jutra, B. J. Stegfried und 23. Bopp, murbe die Rote Kreng Mebnille verlieben.

fochbeim Die regelmunigen Turnftunden ber biefigen Eurngemeinde finden von jest ab im Raiferhof ftatt. Rabered ficbe bemtine Afriteige.

Blebrich.

Der Interallierte Felbeilenbobntommillen bat ben in Aushift genommenen Gekopluse für bas beletze Gebier ab 22. Rovember 56. 36. mitt genedigig nub engegebnet, bat bie für bie Bett vom 12. bie 11. Revender burchgelabete Unwiedenn bes Schnellind Perfonengugverlebes bis einichtlegtlich 20. Rovember be. 30. veigubehaben it. Die Schmelle und Bertonenunge verfebren ismit im befegten Geolei duch ab II. Rovember nur in dem beitherigen, feir II. Aussender da Da. güttigen Umrungs weirer. Windichtlich des

Zagverfehre an Sonntagen trift vorrit eine Manberung nicht ein, nig Bezüglich ber Einzahlung der beutichen Spär- und Pränkten an telbe taueben Misverftandunge im Publikum barüber auf, ob für jebe taufend Dart ber Spar- und Peninfenanleibe ber Betrag von 500 Black in Artegoonseibe gur Angohlung nur gugefaffen ift, aber ob er ausgejahlt meeben muß, merb bier-burg mirberhole foligeftellt, bag bie hillfie jeber einzelnen Zeichnung an Artegoanicibe gemablt merben muß, lodag alfo bie 3ablung ber Gefanltjumite in bar ungefalfig ift.

Renfer Gijonbetaniditiban. Im in. b. Mis. lief ber erfte größete von ber Jirma Duderhoff u. Wib-mann auf ibrer Werit am Raufer Bafen erbaute Gifenbetontaftn rom Stapel. Der Rahn ift 56 Meter lang, ca. 8 Meter breit und bat eine Tragfitbigtel: ein 10000 Bentnern. Er mocht einen ge-falligen und boch foliben Einbrud und fiellt ber Beiftungsfähigten ber ausführenden Firme auf dem Gebteie bes Elfenbetonichtibmer bas beite Zeignis mas. Rieinere Fahrzeige and Schotmorfürper aus Grenbeton find bereifs vorher und der gleichen Werft bergefreilt morben. Ein weiterer Ram von gleicher Tronfühigteit gehr bem-

nöchft feiner Ferligstellung entgegen, Gruerbirge find im Berfehr futibe Ineideine augebufen marben, beren Falfdrung im Gegen-ich zu ben merften bisber beobachteten Julien burch Bhunberung ber Cummen Bablen iehr gelchift ausgeführt und erft bei genigen-ber Aufmertimbelt abs folde ju erfennen war. Berum Borlicht bei Mitnahme von Zinefcheinen.

Beidleunigte gablung ber Bautoftengu. ichniffe. In ber Sufveingung ber Bautoftennberteurrunge. midruffe find befamitlich Meich, Stoat und Gemeinde beteiligt. And Die won feiten bes Staats gu leiftenbem Beihilfen merben von ben Gemeinben Berichaffe geleiftet, für bie in einzelnen Fällen bereits beträchtliche Mittel aufgewandt werben muften, Um nun in biefer Dinficht fife bie Gemeinden eine Erleichterung ju ichaffen und in ber Erfaitung ber Bufchnftgelber feine Bergögerungen eintreten gu laffen, bat ber Memfter für Sollawehlfahrt jest bie Megierungeprafibenten ermachtigt, über Antrage auf Darleben und enbguttige Bublungen ber Bantoftenguichuffe, Die burch Beibitfebeicheibe jugelagt find, felbftanbly gu entideiben und bie Betrage unmittelbar angeweisen Damit ift eine mefentliche Belchtennigung bes Werkahrens gewährleiftet und bie Lage ber Wemeinben erlebditert.

Biesbeben, Gelgenomern murbe ausdreits ber hundlungs-gehilfe Alfreb Schwier aus Wartenberg, ber fürzich einen biefigen Gewoller um ben wertvolle Beiltsmiringe beichwisbeit bat. Bei einer Berhaftung wurde ein grofferer Gelbbetrag bei ibm vorpelumben.

me Die flabtliche Weinlofe auf bem Reraberg bat Saindtag enblich gu Enbe orffibrt merben fonnen. War urfprünglich ber Bebang ber Meben ein recht farter, fo ift, burch die Ungunft ber Bitterung verantofft, boch nur ein Drittel eines Mermal Derbites ju vergrichnen, gegenüber einem haipen herbit im Difirift Mangeleweinberg, Das Mafigemicht beträgt 82-85 Grab nach Dechale, fo ban immerbin noch mit einer guten Beichalfenbeit bes Weines gerechnet werben tonn.

- Die Rahl ber Weburten ift bier ftart im Steigen. Im Laufe biefen Jahres find bie Cometing im nangen rund 1300 Geburten unt bem birfigen Stanbesomt gur Anmeibung gelangt. Das ift gwar noch nicht gang bie Baht ber Geburgen in der Beit vor bem Rrieg, fie erhebt fich aber immerbin gang erheblich über biejenige in beit legten Rriegofahren und fteht ber früheren Rormalgiffer bereite febr nabe.

Blesbaben. Bon bier ift ein gewilfer Rurt Sp. am Montag

unter Mitnabme von 740 000 Blart fünbtig gegongen. me Die gmeite Sigung bes Stabtvervebneten-Rollegiums em firstrag vertief in voller syarmonie. Elle Bejehause marben einstimmig gefoht. Rur von ben 6 Umabhängigen befeligten fich 5 nicht an einer Abfelmmung, bel ber lediglich eine Frage bes ftabt. Intereffes Blag grift. Rach einer Berfigung ben Regterungspröffbenten find die Wahlen ber unbefolberen Mitglieber des Magifrats bis jum 14. Dezember zu lätigen. Das foll in einer besonberen Sigung mu Freitog nächfter Woche gefcheben, ba aber die Stabtbereremeien fich noch nicht einig muten über ben Wahimebus, wurde bie Angelegenheit junichft bem Melteften Ausichuft überwirfen. Der Artiefen-Anofchuf ber Berfammlung ift aus ben folgenben Stadtverorbiteten gebilbet worben : ben Gef und Sillener von ben Demofraten, Bhilipp Miller und Bitte uon ben Deiteheitelogialiften, Dr Duderhaff und Rechtenmalt Kruce von ber Deutschen Bollepariei und Gint vam Bentrum. Der Wohlauslichun bat fich fonftimirt und ju feinem Borfigenben ben Ctaben Gerhardt (Mebrh. Con), ju feinem Geellverireter Ciabto. Dr. Friedlanber (Demofrat) gewählt. Begüglich aller weiteren Wahlen hat ber Wablandiduf fich auf ben Standpunft gefeilt, bag bie Sturfe ber Fruftionen allein für Die Bahl ber Mitglieder and vielen maßgebent fein foll, und bag entfprechend ber Bermehrung ber Babl ber Diglieber ber Berfaumlung auch die Babt ber Ausichusmitglieber ju verfichen fei. -Stabtvererbneter ben Ed von ber bemefratifcen Pariet batte in ber vergangenen Sigung einen Amrag vorgelegt. wonach an ben Magifiret bad Erfuchen gerichtet werben folite, bag er infort Schritte tue, bamit bei ber bevorftebenben Teilung unjerer Proving Beffen Roffan bie alte nuffanifche Lunbedhauptflodt Bierboben Gip bee Oberprafibenten ber neuen Proping Raffan werbe. Diefen Antrag begruns bete er mit biftorifdjen und wirtichaltlichen Geunben. Gie genüber einer Beitreitung in Frantiurter Blattern, bag bie Abficht einer Teilung ber Praving feinebwege bereits and ben Borbereitungeftabien beraud fei, mußte Stobie, Abgjur ganbebberfommlung Saefe, mitguteilen, boff tatfocblich biele Tellungsabircht beitebe und nicht allgu weit vor ihret Bermutlichung fiebe. Rachdem fich famitiche Fraftienereb

ber mit Warme für nach einer Mitteiln einem gleichen Wegt Ed miteriprudictos fantflicher Bantebeit Moffan wird bas Er trance pu bertreenben für Gas und eieter ben Amangausichus Stubtverurbneien An beflimmet find, ben ? Frijeuren ujw. wen gerabenn runnid mi Mutrag hantell fid) ertifeung ber lenten — Das Laurash Georg Papolo, fiber Schlechein, Utor

mandfrije Welle ermo mallten, marbe beichige

Schierfteln, itm = bier eine jolgenöchner in the Americana in a Der Schling mor von der naberen Umgebun lager fei in bie Brit i Biebrichermente, 20 mobni, mar burth wine entlimben, bie von I fleines Gebande Okul murbe. Durch ben foli neben beiten Colen total abgebedt. Mis/o l migitting mutben Ha you families become ift com geneten Ted Sparet, ble im perper borm ein Bunber ver unificantia housiless fundes, universities no leben gu betlagen. G Ernft Runfel aus fi berporgeapgen morbe irgenbeiner Urbeit be bie suckeren gowien D bes jungen Bonnes amountelbarer Wahr b latinbe faredien bughr. tionoliatien entifanbe ber Ilmgebung burch tit eingeleitet. Erticobelm, ores

Deen Gint out ber i bem Ganbeen von ein Rochben bie P murbt ber Tote wen ber Mainger Gtrafe fich Menidenlieben

Frantfurt. Ine fellighalt fem has beg mly Pleitere 25 Mil frengefiichen Genbor beinen Phrunig von merban

- In einen Daberin einer Rach Chegenflanbe rechter bad Maddin n man eine Durchin foud außer einem Mauen Aleid mit Ceibenftoll, Cpipe Gelegenbeit murbe bort aus einem menbet bot.

my Der Beg benten von Front getreten. Starfe Garbe-Landidillyer bos Balileipration ber Suispolitet a Wollseiprafibium. reibungstes. Die

Moins. Der R um bie Cinbetopur beldseunigen und ben Reihen der Wie umelien borth ben günltige Fabraelen out für Umertunb

... 20cs Elbels harren gur Jelt i lind, de man dure green Qualitätzust geetuteien Tranber Befriddigung mig eine febr empfinh Miles in allem fish Weinterge, hie to Blugen.

bie frangoffiche 25 füche in. Der fr perleien, bie ber burth bie verfule militäriichen Det por allem Rind marine Staff bor mur bie Manue and Berional ga Belfitichen bem in Gernaht fomi auf einen 500. Beirich aufneum namens ber St bag bie frangof an hellen, bie b Gingreifen aber Berpflichtung H The identity T Dont. Der Di bem fommannbe Dantes der & Supprafache ju hinkegalle unb müllen Nofbe-naben tommen, slich verlaufene tinkto. Krämer ign feltzulegen,

rats - Stolonne stegfried unb ieben. is der hiefigen

tutt. Maberes

et den in Aus-et 22. Rovem-te jür die Jett in des Echnel-sember die Is-serfebren lowit dem ischliebergen, Symlichtich Des erung nicht ein. n Spar- und im Publifum nb Bramtenanper Angahlung nuh, wird bler-einzelnen Zeich-f also die Joh-

im 18. b. Mis. 20ff u. Bilb. Eifenbetonfahn Reter breit unb mocht einen greiftungsfählgteti
ibeionschiffbauss
Schwinmförper
Werft bergettellt
igtrit geht bem

nd im Bertehr rung im Gegen-rch Mbunberung rft bei genügen-Darum Borfichs

automengafibertenerunge-Bemeinbe beteis uben Beibillen t, für die in nigemanbt wer-Die Gemeinben Erfiatinng ber an laifen, bat egierungepraitnub enbautrige Beibilfebeicheibe ie Beträge um stiche Beschlen-Lage ber Gr.

ber Hondlungs-ch einen hiefigen indet hat. Bei g bei ihm por-

Meroberg bat fünnen. War Barter, fo iit, both mur rin teit, gegenfiber veinberg. Das doole, to bay eit bes Weines

hier ftart im & Sameton im en Stanbesamt nicht gang bie trieg, fic erhebt ejenige in beit 2 Normalziffer

Sp. am Montag r-Kollegiums am ffe murden ein-beteiligten sich 5 Frage bes frabt. Regierungspräftr des Mogistrats iner besonderen aber bie Stubtr ben Wallimer Melteften-Mno. r Beriammlung bilbet worben : Bhitipp Miller Duderhaff unb Solfeparies unb July Tomftimiert hardt (Mehrh. Dr. Friedlünder en Walten bot eitellt, dag bie ber Mitalieber ntiprechend ber Berfaumlung rfifirten fei. atiiden Barter stron bornelegt,

erichtet werben

ber bevorfteben-

ole alte noffan-

Dberpräffbeuten

Intrag begrune

Gefinben. Ge-

ittern, baff bie

go bereite aus

Studen, Mog.

bog tatföchlich

west por three

e Frattionereb.

her mit Warme bit ben Antrog ausgesproiben hatten und nach einer Mitteffung bes Burgermeinere Travere won einem gleichen Magiftratsbeichluffe, murbe ber Antrag von Get wideriprucholes angenommen. In bie Abgeordneten famtlicher Barteien aus bem Bebiete bes niren herzogtume Maffan wird bas Erinden gerichtet, fich im Ginne bee Untrages ju verwenden. - Ein vorliegenber Magifratsautrag verleigt bie abermatige Erbobung ber Breife und isebuhren für Gas und eleftrifchen Etrom. Der Autrag murbe an ben Finanganoichun vermieien, nachbem von verlichlebenen Stabtverordneien Anfrige augelfindigt werben weren, welche beftimmt find, ben Angestellten bee Gafmireegewerbes, ben Brifeuren ufm, wenitgitens einigermaßen Schun gegen bie gerabegu ruinos mirtende Lichtiperre ju gemabren - Em Antrag banbeit fich um bie Stellungnabme gur Gifrigfelte. erfidrung ber letten Stabtocrorbnetempablen.

- Dap "Tounusbotel" ging burch Rauf an ben Romer Sotelier,

Georg Banold, fiber. Schleufein, Gine Stub, bie zwei hieften Menger auf nicht ein manbfreie Weife erworben halten und bie fie nach Biebrich freiben melten, murbe beichlagnahmt.

Scherftein. Im Camelog vormittag bestotertei 10 Uhr har fich beiter eine rolgeniche ere Ugelosion ereignet, der Knall war weithin in eet Ungerma to hören. Im Edweift, ihn neichtet danver Der Echiog war von einer Heinglen, des die Cinmoniserimaif in ber neberen Umgebung annet nen tonnte, ein genges Mumelonsber neberen Amgebung anner nen tonnte, ein genge Reintelle lager lei in die Duit geilogen In den Hintergebunden des haufes Wechnichtentroge II is teil dert Scommerkändler den, derniger wechnit, mar bereit eine noch nicht nufgeflärte Urfache eine Explaien entflanden, die dem folger Bewart mor, dest ein mostlo gedautes fleines Gedaute (Kenickerbäusigen) wie vom Boden wegrahert fleines Gedaute ber fleines Gedauten ber bestehe Den folgen ber ber ber bestehe Den folgen ber murbe, Durch ben folgefolen Bultbeud murben bie Monern ber nebenferbeuden Schrie e geschieben und einerbeilitt und die Politier intel abgebedt. Und bie umliegenden Gebäube der John und Lind-ring beide worden flart be chabigt. Befunders des antogende, von amei Pamilien bewehnte Intergebaube des Inules Tannifraße 8 tif um gehten Teil gerftort Fanf Rinder der Kriegerswitte Syard, die im vorderen Bushiraum anweiend waren, blieben wie darid ein Bunder verschont, denn miligrend zwei anftahrade Jimmer neuffildnbig bemoliert linb, ift Die Stube, in ber fim bie Rinber befanben, unberühtt geblieben. Uriber ift aber boih ein Menichenleben gu beflagen, Ein junger Rnecht bes Bergiger, ber 20 jahrige Ernft Runtel aus Frauerftein, ift als Leiche aus ben Trummern bervorgezogen murben. Ur war im hofe an ber Dunggrube mit legonbeiner Urbeit beichättigt und wurde ein Opier ber Autalirophe, der unberen gungen Dat mit großem Entschien erfallte. Die kieiner bes jungen Bannes maten fost total pertengt, er muß fich alfo in ummittelbarer Robe bes Egpfoftonsberbes befunden haben. Alle Um-tifinde fprechen boldt, bag bas Hugiller burch Britgunden von Munitionaftoffen ertiffanden ift. hunderte von Genftericheiben murben in ber Umgebung burch ben Luftbrud vertrummert. Die Umerfuchung

Erbenheim. Freitag nachmittag wurde ber Gemilebanbler Beier filte auf ber Frankfurter Banbitrafie auf ber Geinfahrt aus bem Landeben" von einem Mura überfahren. Der Zob trat fofort ein. Andidem die Berfonatien bes Chauffeurs festgeliellt maren, murbe bee Tote von bemfeiben in Jeine Behaufung gebracht. - In ber Mainger Strabe geriet ein Auto in ben Graben und überichtug

fich. Menichenteben find micht gu beflogen.

Franffurt. Imei Handlungsgehillen aus Maing verfaufen einer diefigen Erzellichaft für 32 000 Mart Rowscain. Mis die Gefellichaft fic das begebete Heilmittel gründlich aufah, war es Kochall. Beitere 25 Ritogramm murben ben Burichen in Rieb uon rangelitiden Genbarmen obgenommen. Die Gauner, bei benen man feinen Biennig von ben Taufenben mehr vorfund, fonnten verhaftet

- In einem hiefigen Barenhaus wurde eine junge Maberin einer Rachbarftabt babei betroffen, wie fich verichiebene Wegenftlinbe gechtemibrig aneignete Da man vermntete, baff bas Maschen noch mehr Cachen entwenbet hat, nohm man eine Durchsudung ber elterlichen Wohnung por und fant aufer einem fetbenen Ballfteid mit Berlenbeian, einem blauen Rieib mit Berlenbefan fowie einem feibenen Roftum, Seidenftolf, Spigen und ein Boar Damenichube. Bei biefer Gefegenheit murbe feftgeftellt, baf bas junge Dabdien auch bort aus einem Schuhmarengeschäft 2 Baor Gitefel ent-

my Der Begirtefefretar Gittler murbe gum Boligeiprafibenten von Frantfurt a. DR. ernannt und hat fein Ant angetreten. Starte Abreilungen bee bier garnifonierenben Garbe-Lanbichugen-Bainillons beleiten Camotog frub 5 Uhr bas Boligeiprafibium, loften bie bier befindlichen Bereitichaften ber Sittepolizet ab und übernahmen bie Guferheitsmache im Boligeiprafibium. Der Bechfel ber Bache vollzog fich reibungstos. Die Dilfsvoligei murbe entwaffnet.

Maing. Der Rommunutverband für Rartoffelverforgung bilbet, um die Einbringung ber nach im Selbe belinblichen Rarmfein gu beidteunigen und fichervolteller, befondere Urbeiterruppe, die aus ben Reihen ber Moinger Erwerbstofen gufammengriegt find. Diefe Mrbeifetrafte follen ben Bandwirten Silte bringen und werben augemeijen burch ben Kommunulverberge emiobnt. Ferner wird für gunftige Sahrgelegenbelt und Befoftigung fomte erforderlichenfalls auch für Unterfunft geforgt.

tien Abeinbeffen, for mehrere Dillionen Mart Trauben harren gur Beit noch im theinbefflichen Beimvougebiet ber Lefe. Meistens lind es Beinderge in befter Loge, Die noch nicht gelefen find, ba man burch eine Ebetreife ber Trauben einen befonders guten Qualitdismein erzielen wollte. Icht find biefe allen verfpetet gerentelen Trauben noch mehrmaliger Froliperiade leicht ernftlicher Seigebigung auch in der Custinar einegefeht, nachdem ichen ohnehin eine sehr empfindliche quantitative Anduhe zu verzeichnen ift. Mus in allem sieben in Rheinbesten noch mehrere hundert Worgen Weinberge, die nach ihren gangen Traubenbehang haben.

Blingen. In ber fetten Stobtverordneten Sigung fagte Die frangofilide Bejagungobehorbe bie Errichtung einer Suppenfuche gu. Der frangofifche Nommanbant lief eine Beftimmung verleben, die ber fommunblerende General getroffen bat, nub burch bie verfügt wirb, beli an ben Garnifonpfagen ans militariiden Mitteln beburftigen Familien und Gingetperfonen, per allem Rinbern, Greifen nim. ein bis zweimal toglich warme Roft bargereicht werben foll. Die Gemeinben faben nur bie Ranme für bie Ginrichtung einer Bollefuche und Das Berfonal gu ftellen. Die ju Berforgenden find von ben Weiftlichen bem Streieberwalter borguidlagen. Die Bahl ber in Betrocht tommenben Rubtliefer begiffeete ber Remmanbant auf eima 500. Die Ginrichtung folte am 5, Degember ihren Betrieb aufnehnten. Stadto, Strauf fagte ber Militarbeborbe namens ber Stubt beften Dant. Diefes Gingreifen beweife, baft bie frangolifche Beborbe beftrebe fei, ber Dot mitftenern gu beifen, Die über bas bemifche Bolf getommen ift, Diefes Gingreifen aber befreie bie bentichen Bebbeben nicht, von ber Berpflichtung jum Beitrifer burch gleichgerichtetes Borgeben Die idjuelle Ent ber Mituarverwaltung verbiene boppelten Dant. Der Burgermeifter bat ebenfalls ben Rommanbanten, bem tommanbierenben General ben Ausbrud bes marmften Dantes ber Stadt für die beablichtigte Ginrichtung einer Suppentuche gu übermitteln.

Bermischies.

mg Bertin, 21. Movember. Das frit bacitige Gintreten ben Bentermeitere verbinderte bei bem allgemeinen Budftanb ber biesjahrigen Erntearbeiten bie reitinfe Einbringung ber Sadfruchtgente, bei bem eintretenben Touwetter gilt es, alle Krafte eingufegen, um bie für lie Geremtbopoliferung drubende ichwere Lage und Möglichteit zu milbern ind die roch im Boden befindlichen Auriotein, Farier- und Suderraben verduszunehmen. Bei ber allermeinen Rooppbeit im Sahruttab, und Futbermitteln bart nichts unverfucht bieiben, um die Erniegebeiten von Eintritt bes Minter-troften zum Abichieft zu beingen. Wo die zur Bertugung siebenden lebeitströfte nicht ausveichen, werben Ueberftunden gu machen feln. Die voriftufige Landarbeiterordmung (5 3) fieht ausbrudlich vor. baft im Ratina lieberftunden gegen befondere Bergutung geleiftet werben tifenen. Alle Arbeitgeber- und Arbeitnehmererganifationen bittet ber Reicherffahrungsminifter burch eintrachitges Bulammen arbeiten, barauf hingumirten, bag bie nuch auf bem Felbe befind liche Ernte gereinet mirb. ma Genf. Die Genfer Blatter berichten, baft in Buris bie

Grippe unter febr ichmeren Eristeinungsformen erneut ausge-

Die Erfindung der Servlette. Wir haben unn jetzt lange beim Giffen abne Tifchtuch und Servlette im Restaurant bebetsen muffen, und auch brute noch ift die Kultur des "gedechen Tieces" jum großen Teil auf Bapter angemiejen. Uber es ift überhaupt erft ein baibes Johrtaufend feit ber Beit vergangen, bah Liffituch und Gerolette in die Ruttur einzogen. Bornehmen Berrichaften, Die auf Sauberfeit Wert iegten, murben freilich icon frühre nach dem Cffen bon ben Dienern Sanbtücher gereicht, mit benen fie fich die Sanbe abtroducten, nachbem ihnen norber Maidunnfier geboten morben war. Dieje Farm ber Beinigung noch Tisch bestend im Allertum. Aber daß jedem Golf eine Setvictie zur Keinigung von Hand und Wund neben den Teller gelegt wurde, dus fam erft zu Anfang des 1d. Lahrhundert auf. Soweit wir missen, voor der erfte, der fich einer joiden Serviete bediente, der König Karl VI. von Frankreich, und zwar nunde diese Aufschen erregende Ersindung im Jahre 1468 aemacht. Es war ein Weiverde aus der Sodt Reime, mit dem der schaft fich John und Mush wilche, und diese Tat fand allmählich in der der State fand und Mush wilcher und diese Tat fand allmählich in der der schaft und Mush wilche man fan der Rossiene Mush wieder und diese Rossiene Reiselberte Medicalen der Rossiene Reiselberte der Rossiene Rossiene Reiselberte der Rossiene Rossiene Reiselberte der Rossiene Rossie in der vornehmen Gelellichaft Nachahmung, Bon der Rönigen Siabella unn Frantreld millen wir, baf fie berrite ein halbes Dichenb Surpletten beloh, und 1497 wird von ber Graffn Ratharina pon Angunieme als ein unerhörter Engus berichtet, baß sie über 23 Dunend solcher Tischmuschtücher verfügte. In Deutschand ist die Servieite in der erfen Schifte des 16. Jahrhanderis allgemeiner eingeführt norden, denn Erssens von Gotterbam empflehlt in seiner Tischwahr, in der von dem guten Ton beim Ellen handelt, einden bei ber Botterband entgebelt, einder Tischwahr, in der von dem guten Ton beim Ellen handelt, einden guten Lon beim Ellen handelt, seiner Thanucht", in der von dem guten Ton deim Eken handelt, einderinglich die Benugung dieser Tücher. Toch dervort er — und die seide Klage linden wer zu gleicher Jett in Italien — doch die mitsten Seute fich odode und krime die zum Ellendogen dinauf beim Ellen beichinieren und fich dann am Tildeuch undürtig reimigten. Im 17. Jahrhandert besohen auch dürgerliche Beute lichen eine größe Krindel von Servierten, wie wir a. d. aus dem Kachlah-Inventor von Moliere einselnach sinnen. Allmadlich teteb man großen Lugus mit diebem junden können. Allmadlich teteb man großen Lugus mit diebem junden die Gervierten wurden aus der seinsten Gegenfand. Die Servierten wurden aus der seinsten ward der Gegenfand die Vervierten wurden aus der seinsten den die Kirsen beim Gegenfand die Ausgeben und Pompadour god die Kirsen beim den die Ochs Lines dafür aus. Auch die Kunft der Talesbeiter dem Kolliger sich nun der Servierte, und es gibt aussührliche Unseltungen mit tunitiert den Abhildungen, in denen darzeitelt wird, mie man die Mundtücher zu den verschieden Figuren zu. mirb, mie mon die Munbtlider gu ben verichiedeniten figuren gu-fammenfalten, gunge Tiergeftolten aus ihnen berftellen und bie jämtlichen Servietten einer Tijdgefellichaft zur Rachbilbung einer gangen Jagb benuben fonnte.

Ein exemplariiches Urteil hat das jur Befämpfung des Mochers und Schleichhandels neu eingeleste Sandergericht in Saarbruden und nichtstündiger Berhandlung und umfangreicher Bemeiegninchme geftiltt, indem es ben im gangen Snargebiet be-tounten Grobtaufmann Ratibias denrich, der mit viel Beffame ein Gerrentanistillanogeichalt betreibt, wegen Buchers und Preisereiberei ju einem Suhr Budishaus verurteitte. Dem Angeflauten mur-ben Perisauf dioge bis ju 2000 Brogent nachgemieien. Ein Gutadten ber handelolommer bielt Bu Brogent für geltgemaß gerecht-

Ein jurditbarer Ungludufoll ereignete fich in Caarbruden Der Schloffer Geffinger botte fich auf bem Crergierplag Junder, von bemen er bas Deefling obnehmen und verfanfen malte. Geine beiden Gubne im Atter von 13 und 17 Jahren maren ihm babei bebullich. Die Mutter befand fich im Schalgimmer, Blogitie borte fie einen urchtbaren Anall und font ihren Monn und ihre beiben Gobne im Blute liegend por, Jut Burgerbo pital ift ber Bater feinen Berlegungen ingmilden erlegen. Die beiben Sohne find ichmer verlegt.

Ungleiche Beitgenoffen, Berobe um Zag ber "Debelfuppe" mat in Ludmigebalen ein Wirt in .. trant' gemurben, baß er ben Beluch ber Lebensmittripoligei im Beit emgegennehmen nufte. Es zeigt von einer entjentigen Gemutarcheit biefer Bebürbe. baß fie in theem inquilitorijden Gifer noch nicht einmal vor bem Krantenbett balt machte, bei bellen genauer Unterfuchung fich berausftellte, bag ber "trunfe Mom" bar Beit mit einer halben Gau teifte. Die anbere Sollie bes 2 Zeniner ichmeren Borftentieres fant fich auch noch im Schlaftinmer. Natürlich murbe er von folder Umgebung befreit.

Die Jahrgaffe vergeffen. Mus Mitentirden mirb berichtet: Bor einigen Tagen wartete man vergeblich in Au auf ben Anichtugzug aus Begborf. Als ber Bug nicht fam, murbt beichloffen, ben Jug nach Altenfirchen abinlaffen. Das grichab - man vergag aber, worber bie Babufperre an öffnen. Und fo fabr ber Bon feer von Au ab. Geichehen am 17. November (nicht 1. April) 1919. Gin

Ertragun foll ben Comben furiert haben.

Die neue Millidemufif. Ueber Die Diufifforpo ber Reichsmehr hat ber Reichemehrminiter jem Beftimmung getroffen. Gur bie norläufige Reichtmehr, Die 200 000. Armee, find 103 Mufitforpe porgefeben. Gie find auch für bie Regimenter bestimmt, bie bis brei Monate nach Intrafttreten bee Friebenevertrages befonbere aufgeftellt finb. Bur bie Rupellen find ebenfoviel Mufife, Pier beitimmt, 48 für it ein Infanterie-Regiment, 15 für jebes Biomier Bamillon, 17 für Rauallerie-Regimenter, 14 für die leichten Artillerie-Megimenter und 14 für bie Brigabe-Radprichten-Abecilengen Die Musftattung mit Deuftinftrumenten, Roten, Rolenichräufen uim. veranlaffen bie Abmidlungsamter ber frugeren Armeeforpe ane ben Beftanben ber aufgeloften Regimenter und Bataillone. Die Juftrumentenbefehung ber Maballerie-Megimenter unbert fich infofern, ale von ben hingutretenben Inftrumenten die britte Trompete in Es fortfällt, bafür ein Baar Panfen bingufommen. Alle nicht planmöfigen Mauf.

Berliner Opernichmerzen, Min vergangenen Wittwoch abend hat Eugen d Mibert nach bem erfeen Aft die Bertiner Erstaufführung feines "Geier von Ditverd" fluchtartig verlassen, weit er, mie er der Bresse mitteilt, ein Wert, des dernrig aufgeführt werde, nicht mit feinem Namen beden fünne. Der Urbeiser feines Missergnügens von Bern Bohnen, der die nichmitgle Hauptvolle des Generals von Bern Bohnen, der Bemponifien faum jang jendern in obteilungen find anigulofen. entgegen ben Abfanien ben Romponiften taum jang, fondern in tiner Mit Sprechton regitierte. Bobnen entichulbigte lich mit frimmlicher Onbisposition. Man hatte aber den Cindrud, bag feine Art ber Miebergabe faum impropisiert, fondern mobioorbereitet mat. Die Bertiner Oper hat in Beo Blech einen erften Rapelleneifter, in herrn von Schillings einen Intenbanten von Antorität, aber beide fcheinen nichto gegen bie Geebftberrlighteit eines Runftlere gu pernibgen. Wan bart auch burm benten, bah es beiben unmöglich mar. Sahnen zu bewogen, bei ber Berliner Unlichtung von Bilimero. Buletring bie Sarrie bes Papites zu übernehmen, die ihm zuspehöhrt mar. Er sehne fie ab, well er flimen muffe. Rach Richard Wogner jollte bie Oper ein Gelarettinftwert fein. Das ift nur mög-lich, wenn alle ihre ffaben in einer fünftierischen bend gufammen-laufen Seubem die Demokranfierung des Theaters die berufenen

tado nuscinandor.

Cine Bigemerhochzeit fpielte fich vor einigen Tugen in einen Gelbef in Dieburg (Sannover) ob. Die Beteiligian muffen im Gelbe femimmen. Drei Lage und brei Rachte murbe geidmauft und geseint, Schliefilich murbe eine multe Degte baraus. Wein und Bett murbe un bie Dede gefprint. Um pierten Tage erreichte bas Belage baburch ein Enbe, baf jich bas Glafthensperinnet meigerte, die Binner zu reinigen. Es murden allein für 15 000 Mart Weln und Gett getrunten. Bober hoben bie Sigenner folde Gelomittel?

Richtigitellung eines Cinbreibers. Das Seilbrenner "Redar-Emo" bringt folgende Richtigftellung eines Einbrechers: Bu bem Bericht über ben Einbruch in ber Moltteftrage batte ich und einigen hingugufügen, ba mir ber gerger feine Rufte last. Bor ein gen Tagen ging ich durch die Moltfeltrase fpazieren und fab an biefem Erhaufe die Dienftmagt mit Eiern bom keller fommen. Da bachte id, in biefes Rellerfoch muße einn und ging einige Lage ipaber burch Das Rellertenfter bipein. Ich ierre im Ginftern im Gutrain umber, olo ich ptopulich eine Treppe binunterfiet und ich gündete nun ein Bundholg an, ba ich jest feine Ungft mehr hatte por ber Bollge! fiber ba mar ich vollständig meg, anftatt im finiteren Rellerlom, mur ich im Barabies. Dier im Parabies gab es beet Faller Cier (alfo mehr, eis ich Korteffeln zu Sanfte habet. Sett, uraber Wein, alle Gorien Schnups, Ram, Pledy Du lachte mir bas der im Leibe, als mein Auge dies fab. Ich öffnete gleich ein page Fleichen und bachte bei mir, ich trante für euch alle. Uch packer tratelig Eier zufanimen in einen Rorb und füllte meinen Rindfad mit Geft, Wein und Lifer. Und ging nun wieder ju meinem Paradieje ichmerglich binous, mit girfa 10 Finichen Wein, Sett und Liffer faber nicht 120 (rinichen). Ich ging nach State und ließ es mir gut ichmeden. Run baben Gie ben mabren Suchberhalt über ben Ginbruch in ber Moliteitraße; alfo auf Chrenwort mit Gruft

Der Einbrecher.

Buntes Merlei.

Robleng. Zwei Schiller batten bie Gattin eines Mojore mit Schneeballen geworfen. Gie fumen por bas ameritanilde Militär-pollyrigeriat, bas fie zu is I Monat bedingter Gefangnistrafe verurteitte. Gie verlprachen, mabrend ben gangen Bintere frine frun

mehr mit Schnechallen zu werfen.

my Effen. Intolge Kohlenmungels fiebt lich die Fiema Krupp veraniafit, Betriebeeinschräntungen vorzunehmen, die fich zunächt auf einzelne Betriebeeinschräntungen beschennten follen. Bon Arbeitsentloffungen foll noch Möglichten Abstand genommen

Rom Bergmann jum - Conbrat. Rachbem ber bieberige Banbrat bes Kreties Malbenburg, von Göt, durch das Bergeben der bortigen Arbeiterichaft zur Riebertregung seines Amtes veranlicht worden ist, wurde in der Sippung des Kreisausschuffes der disberige sozialdemofranische Generischaftslefreide Mücke aus Breslau als zufünftiger Bantrat porgefchlagen.

Gefchfoliene Befangniffe. Die Gerichtogelangniffe Beolig, Belgig und Treuendriegen mußten wegen Ernahrungsichmierigkeiten ge-ichteffen werden. Samtliche Schillinge niemmt bas Gerichtsgefüngnis

handgranaten als Selbft'duffe batte ein Barichmitter in Ung bei Parcy por feinem Sameineffell, um fich por Cinbemb gu fichern, angebrafit Em Conntag morgen vergaft er, Die Sandgranaten gu entjernen. Els teine Chefran die Tiere füttern wollte und nichtsahnend die Tur öffnete, explodierten die Geichoffe. Die Frau wurde ichmer verleigt, bie Ruchbarin getotet.

Bonn. Die Angestellte einer biefigen Firma murbe auf bem Wege von ber Bant, mo fie 45 000 M. erhoben hatte, jur Gabrit von einem unbefannten Maune überfallen und bes Gelbes beranbt Der Tater entfant in einem be-

reitstehenben Rraftwagen, "Cobengrin" ohne Chor. Im Somburger Stadt-theuter murbe "Lobengrin" ohne Chor aufgeführt, ba bas Chorpersonnt fines ber Beginn ber Berftellung in einen Streit eintrat, weil die Berhandlungen über bie Forberung von Erhabung ber Gagen gu feinem Ergebnis geführt hatten.

Neueste Radridien.

my Frantfurt a. 2H., 22. Rougmber. Radi einer feerber gelongten amtlichen Mitteilung ift bie "Rene Rheinische Rorrespondens" jur Ginfahr in Die gefamte frangoftiche Befegungegone verbeten murben. Die "Btene Mheinische Rorreiponbeng" hat bereite feit 14 Tagen ihr Ericheinen eingestellt.

my Berlin, 23. Anoember. Im einer von ber beutidmationalen Bartet einberusenen Gebochmisteier für bie Gefallenen im Rriege bielt Enbenborff eine Anfprache, bie in bem Muniche ausflang, bag Welft ber Gefallenen im beulichen Bolle mieber lebenbig merben

ing Bertin, 23. Rovember. Um heutigen Totenfonntag murben bon ben Unabhangigen Coglaibentofraten 60 Berfmuntungen in Große Berlin abgehalten, bie unter ber Barote "Gegen bie Reaftion und für die lopiale Revolution" einberufen worden maren. Redner mandten fich durchmeg in bestigen Musfallen gegen ben Un-tersuchungsam ftuß ber Allbentichen. Jum Schupe gegen bie Reaf-tion und Morbergentrole, wie fie Bebebone nannte, die anfrelle ber Regierung getteten jet, murbe eine Einigung bes Proletoriate empfohlen. In ben anichtiefenden Distuffionen iprachen fich bie empfoblen. Rommuniften und Mehrheitssexialiften ebenfalls für bieje Einigung nus und betomen, daß biefe nabe bevorftanben. Rach Schluß ber Berfammlung gerftreuten lich die Teilnehmer. Zu Zufammenflößen Iam es megenbo. Um diefetbe Zeit bielt ber Reichabund ber Rriegsbeschädigten im Jirfus Busch eine Zusammenfunft ab, an der etwa 1800 Beriunen vellnahmen. Rach der Unipracts des Bundesbarmenben erhob fim jur lieberramung aller Ebert. Er betonte in einer Rede, bag er umb die Regierung alles, was in ihren Rruften ininde, ton mirbe, um die Ret der Ariegebeichabigten, Mitmen und Walfen der gefallenen Strieger zu lindern. Er appellierte an des Weitgemöhren und iprach die Soffwang aus, doft es doch noch au einer Blifterverfähnung tommen werde, in der tein Raum medr für einen folden jurentbaren frieg vorbniben fel, mie ihn die Welt 1881 erlebt bat. Einige 100 Teilnehmer formierten lich vor bem Birtus Bufch ju einem Bug und legten auf bem Garnffonefriedhof frange an ben Grabern ber gefallenen beurichen Safbaten und auch an den Grabern berjenigen feinblichen Solbaten nieder, die hier in Gefangenfchaft geftorben finb.

Mmerifa.

ma Amfterdam, 22. Anvember, Die New Porter "Times" metber, daß die erpublifamicen Fibrer im Senat ertfaten, daß fie bein Bledergefemmenteit bes Rongreffes banach fireben murben, die Annabere ben firmagen Bodge zu erreichen, wannd ber Friebentruftenb guiten ten Bereinigten Stnaten und Deutichfand bergeftellt mird. Conntor amicheed erflorie, es fei flat, baf ein Musalle. Un legte bor, baft 80 Canataren bei ben verlabiebenen Abftimmungen am Mittwort fur bie Ratifigierung in ber einen ober ber anderen gorm geftimmt botten und gmer ib Benataren gegen bie Marifigierung überhaupe filmmten.

my fille, 22. Navember. Leufe nocht fuhr auf bem Guterbabn bof Brubt ein von ber Grube Britht fommenber Gutergug, ber bei bem Rogenwetier auf ben ichtliptrigen Schienen über bas auf Salt ftebenbe Einfahrtignal binamgerrufdet mar, auf Dier im Gleta-fteforibe Wogen bert auf, mobel oun ben Jugbebienfteten einer ge-ioret, brei fcwer und einige leicht werlest murben.

Die Aboptivtechter.

Original-Roman ven f). Courths. Mabler.

(Bill. Berriegung.)

(Radbrud verbeten.)

Britte war mit einem mabren bei matagefühl in bas vornehne, feille fraus eingezogen. Fren Stange lachte über bas gange Ge-ficht, als ihr Brine um den tiels fiel. In ihren Zimmern fand fie eine Menge Brumen, die ihr die alte Frau als Billfommenogruft aufgeftellt batte. Bur Fran Claubine maren von Freunden und Befannten berrfiche Blumenfpenben eingetroffen.

Gield in ben erften Togen tomen afferlei Einfabungen. Michels gaben ein großes Souper, und herr und Fran Doftor Freulen baten gu einem "gemütlichen Abenbeffen". Ueberall wurde Britta mit eingelaben. Cogar bie Daberfron entichiof fich bluben den herzene, Brittoo mit zu einem Damentee gu leben. Die Stoberatin pflegte fich für die vielerfel Cinfabungen in fehr beicheitenner Weife zu repanchieren. Gie lab jebes Jahr Anfang Geptember bie Damen, beren Goftfreundichaft fie gendfien, einmal gu biefem Der ein, und bie Gerren murben im Dezember gu einem Frubftüd ingeloben.

Man ging nicht geen - nur ber Rot gehorchenb - ju biefen beiben feitlichen Beranfenltungen, bei beven bie Damen mit bunnem Tee und Ruchen, die herren mit Bier und wormen Burfteben abgefütiert murben.

Die Saberfran ließ en Britte auch fühlen, bag biefe Einfabung eine große Musgeichmung fei, ber fie fich baburch murbig geigen mußte, baß fie bem Studenmabchen ein wenig fieim Geroteren

Britta tot es in ihrer beideidenen Beife gern, aber Frun

Glaubinens Stirn legte fich in Gulten. Die Sigbiritin mertie, bofi Fran Steinbrecht ungehalten mar. Mein Gett, buchte fie, bie alle Dame macht ein Aufhebens von

bbefem Mabden! 3hr Broll und Beitig muchs immer führter. Dit Frau Michels hatte fie oft Berradtungen barüber angestellt, bag Britten haar unmöglich ocht fein tünne. Da fie felber mit febr fodrlichem Baarmuche gefegnet mer, ürgerie fie fich über die golbige Bulle auf

Frau Michelo batte ibr mor gefegt: Wenn bes Saar falich

mitre, hatte es ein ficines Bermigen geloftet. Die Gredireitin glaubte aber nicht an bie Confeit, fie batte Beitta gern in Berlegenbeit gefeht. Seues feben ihr bie Gelegenbeit

Biebes Brittlein, benten Sie fich, wir tonnen es nicht faffen, baß Gie fo unglaublich fartes haur baben. Bit bas mirtlich alles echt? fragte fie Brittn.

Das junge Madchen murbe bunfelrot. Gemiß ift es echt, fagte fie rubig. Sch möchte Shr Haar einmal gelöft feben. Britta lächelte.

BIL

Ab, es ift nicht befonders, gnabige Frau Richt mabr, meine Damen, es mare habich, wenn wir biefes Baar gelift faben? beharrie bie Saberfrau.

Brittes Seien gog fich ein wenig zusammen. Es mar immer ein ichweres Stud Arbeit für fie, ihr haar in Ordnung zu bringen. Gie bochte garnicht baran, es aufzulden, um mußige Reugier gu Da erhob fich Frau Claubine; bimter Brittos Geffel tretenb.

ingte fie mit einem tromifchen Bild in bas bamiiche Geficht ber Steberatin: Romm, Britta, ich helfe Dir. Co ift Chrenface, baf Du Dich

pon bem Berbacht einer faliden Behauptung reinigft. Dabei jon fie bie Madein aus Brittage Haar, bas fie ichen bamale nach ber Segriboorfaber aufgeloft gefeben batte. Gie lofte auch noch bie biden, golbenen Glechten, fo bag bie gelbige Flut in iconen Blellen berobfiel.

Wobigefüllig breitete fie ben goldenen Mantel aus, ber nun

bis auf ben Boden bernbfiel. Bun, Frau Stoberat, fest find Sie offer Zweifel enthoben, nicht mabr? fragte Frau Steinbrecht farfaftifc. Mie Domen moren in bemundernbe Rufe ausgebrochen, und

die Frau Ctabtrat betrim vor Merger eine meiße Rafenfpibe. Frau Dr. Frenfen mog ladjeind Brittas goldenes Spaar auf ber

Rindchen, was tropen Gie da für einen Reichtum mit fich becam, rief fie entjudt

Und am Abend, als ihre beiben Reffen auf ein Standchen gu ihr tamen und fie ihrem und ihrem Gotten von dem Tee bei ber fiaberfrau erzöhlte, ba berichtete fie auch von ber Guarprobe; fie fonnie nicht genug Worte finden, von Britton Spour zu schmützmen.

Theo und Serbert laufchten biefer Ergablung mit febr wereinebenen Geftihten.

Theo bette fein Wort geholten, er mor Britta nur noch in formell höllicher Weife begegnet. Aber es garte noch immer in Er lieber Britta nicht, benn er mar einer echten Biebe gar nicht fibig. Aber begehrensmert ericbien fie ihm noch immer, umsomehr, als fie die einzige Frau mar, die er nicht bestegt hatte.

Des fruntte feine Giteftelt.

Gerbert batte fein Berbolten gegen Britta in feiner Weife ge-ümbert. Gie führte aber, boft er fich gern mit ihr unterhielt, unb fab. baß feine Augen alt die ihren mit einem warmem Aufleuchten urbien, und das machie fie gliidlich

In feinem Connabend fehlte Berbert im Steinbrechtchen Saufe. Seit einiger Beit fand er fich auf Maudinens Einladung auch guweilen en anderen Abenden ein. Das waren immer befondere genugreiche Stunden. Diefe brei Menichen verftanben einander ohne viele Worte. Un frichen Abenden fang Britte ibre ichonften Lieber und fpielte bie Monbicheln-Conate.

Einmel, an einem regnerifden Gerbstubend, mar es recht trout und beboglich in Frau Claubinens Salon. Die brei Deniben batten von einem neuen, vielgelejenen Wert gesprochen und fich ber harmonie ihrer Unichauungen gefreut. Dann ichidie Frau Berinbrecht Britta inn Bibliothetzimmer, um dies Buch zu holen. Sie wollte eine Stelle vorgelefen baben.

Mis Britta aus bem 3immer ging, fab Serbert ihr felbftoergeffen mit leuchtenben Bliden nuch. Gich feiner Berfuntenbeit bewußt merbend, richtete er fich plebfilch auf und fab nun direkt in Frau Claudinens Augen binein. Diese lebhaft fragenben Augen leieben ihm bas Blut in die Stien. Er verstand die ftumme Frage und, ihre Sand an die Lippen giebend, fagte er, mie unter einem unmiberstehlichen Zwange:

Da, genibige Fron, es ift to, wie Ihre Augen mich fragen. Ich liebe Fraulein Loffen — wenn ich eines Tages in ber Bage bein werbe, einen Hausstand zu gründen, werde ich fie fragen, ob fie meine Grau werben mill.

Grau Claubine brudte feine Sanb.

En freut mich, baf Gie mir Ihr Bertrauen ichenfen, fieber Derbert. Ich bin übergeugt, bafi Ihr Berg eine gute Babi getrofen nat, aber laffen Gie mir Britta noch ein wenig. Gie ift mir febr

Derbert feufgte lächeinb. Das much ich obesebies tun, gnabige Frau. Bevor ich nicht jum Borfteber bes Laboratoriums avanciert bin, fann ich feinen spounftand gründen, fonft hatte ich schon langft ber jungen Dame geingt, mie es mir ums Ders ift. Ich habe beboch Ausfichten auf biefen Boften, ba Dr Deinide, ber ihn jeht belleibet, in nüchster Belt ausscheiben will. Einige Monote werben jedoch immerbin

ned, sergeben, bis es femelt ift. Dann tam Britta gurlid und bas Gefprach murbe abgebrochen. Britta und Gerbert trofen aber auch auberhalb bes Saufes gujammen, menn fie Gefellichaften ober bas Theater befuchten.

Frem Steinbrecht batte in bem Stabtheater eine Loge abenniert. Britin, die febr für bas Theater ichmarmte, mar giudlich, es oft befuchen ju burfen. Wenn die Damen nichts anderes norbotten gingen fie melltens ins Thoater,

Goetleman Jaigt.)

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Detrifft Stelldjaungabe.

Das ber Gemeinde vom Roeife überwirfene Gleich mich am Mirtwoch, ben 28. be. Mis, vormittags von 8-19 libr bei ben biefigen 5 Meperen unsargeben. Int ben Rube ber Gerforgungberreitigten enrinften 100 iftenmm, Kinder die Satifte. Eine beschende Berfenen erbeiten ille Gramm Das Glund tollet 2,20 UNI. Die Fleifchfarten find vorzulegen und werben bie Abschutte von biefer Blocke abantrount

Sochheim a. M., ben 20. Nommber 1910. Ber Magifrat. Mrgbacher.

Betrifft bie Ausgabe von Torfbeiteits.

Min Dienstog, Millwoch und Dounceptog findet in der Schrune Johann Wiridbinger, Gertenfrage 12, muigabe von Torfbrifells thatt und amer in folgender Reibenfolge

um Diensten, ben 25. November, vormittugs von 8 bis 12 21br. bie Bewohner ber Abolf. Bich., fines, Altenquer- and Babubol-

mannitrafie, Deitenheimers, Coels und Ciegobethenftrofie; am Dirnofog, den 2h. Appender, nachmiftiges von 2 bis 4 Ubr. Die Bewohner ber Cppfteinftrafe, Erbenbeimernog, Glorebeimer-und Frantimmerfrage, Friedrichupfug, Garrenftrage und Sinvergalle:

am Millimody, den 26. Rosember, vormitiags von 6 bis 12 Ubr, die Bewahner der Sochsteine, Cabnitrage, Riefe, und Rempringen-ftraffe, Laternengene, Moinweg, Moinger und Margarethenftraße; am Milifmody, ben 26f. November, nodymittags von 2 bis 4 Uhr, an die Bewohner der Möhler. Margel- und Raffenheimerftraße Reuberigajie, Thon, Bethausbrohn;

am Doministas, den 27. Rosember, vermittens von 8-12 Uhr, Die Bemabere ber Rofengaffe, Steingoffe, Sterngoffe, Zmittusftrafie, Sponbrimfreche, Weiber- und Weihenburgerftrabe: om Dennerstog, den 27. Roormoer, statistilings von 2-4 Mir.

Bemehner ber Mertelleiffe, Wintergalfe, Bilbelinftrafe, am Mui die Jamille entfullt ein Jeniner Torfbeiteits gu 7 Mart.

Dolge Mehrefolge erieb ber fraiten Abwodelung wegen ftreng eingeholten. Wie nicht an der Reihe ist, wird zurüdigkwirfen. Begablung erfolgt an Det und Glolle. Bachteim a. 18. den 21. Stanember 1919.

Der Mogistrat. Mrgbuch er.

Belonntmachung.

Berrifft: Renmant ber unbefoldeten Mageitensmitglieber, 4 Schöffen. Die Beremute von f Schalten ift auf Comring, ben 14: Degeme ber da. Co., nochutikags von 1 bis 2 libr, in ben Raibenslaat, befilmiest.

Die Wahl erfolgt nuch ber Berhültnismahl burch die Witglieder ber Stabterentbeiten Berfamming. Bur Cineridung von Blatioorichligen mich biermit enige-

Die Webloorichinge find mindeftens um ambitien Lage por bem Wahltage, also am 2. Legender 1. Do. der ber untergelehrene Wahl-fangelling eingereichen, fie miller von mirbellene 3 fünniberechtigen Berferen umericht eben fein und burfen nicht mehr als acht

Dn ben Wablnorinlagen isllen bie Bewerber mit Ruf- und Foellennamen aufgeführt und der Grund oder Beruf angegeben fein, fobah über ihre Berfonlichteit tein Zweilel vellicht

Gie find in erfennbarer Neikenfrige aufurführen. Ban ben porgefchiegenen Bewerbern ift eine Erfterung über ihr Einverftand-vos zur Aufmahme in dem Wahlourichton bezuntigen. Die Unterzeichner ber Wahlvorichlage follen ihren Unterferit-ten die Angabe ihres Bernies aber Standes und ihrer Wahnung bei-fügen. Diefelben Unterferiften follen nicht unter mehreren Beit-

worfdidgen fleber Debrere Bahlmarichilige tonnen mit einanber verbunden

Mach ber Offentlichen Befinnegabe ber jugelobenen Babiporlebidge fennen biele nicht mehr aufgehoben werben. Bilbibat find Gemeindemtiglieber, welche bas 20. Lebens-jahr vollender haben, im Gemeindebegiet feit 6 Monaten wahnen

und im Befige ber Borgerlichen Chrencocke find. Im Unbrigen gelien ihr bas Wahlverfahren bie Bellimmung ber Stübienebnung und femeis die Wehltearfelläge in Broge tom-nen, diebnigen der Welforberung der Anthonalversammlung. Andheim a. III., den 21. November 1019. Die Wahltommillion.

Der Bürgermeifter: Urabader.

Betrifft: Diepinklung am 1. Derember 1919. Um 1. Dezember bu. bo findet eine Biebanblung fient. Gie erfrecht fich auf Plerbe, Rindoieb, Schole, Schmeine, Jienen, Roninchen und Jebernieb.

Die Bausenliungenarfrande merben aufgeforbert, menn moglich am Tage ber Babling feibf: anmelend gu fein, unbernfalls muß eine mit ben Berhaltmillen bereoute Berfon gur Berfügung feben, um ben Jahlern bie erineberlichen Ungaben zu machen.

Es wird befonders dorauf hingewielen, baf die Richterfüllung der Angeigepflicht ebenjo wie die fahrläftige über willentliche Erflat rung unrichtiger Angaben mit Gefängnis bis 31 f Monaten, aber mit Gelbstrafe bis 31 10 000 Mart bestraft wird. Bochheim a M., den 23. November 1919.

Der Mahifirat. Urgbacher.

Betrifft bie Liuszahlung von finrteifelgelbern Dienstag, ben 25. November d. 36., nachm. von 2 bis 4 Uhr merben bie noch rudftändigen Gelber für gelieferte Kartoffeln bei Gaftimtet Beiter burch Kommiffinner Rugier aus Dellenheim ausgetjablt.

Dochheim a. M., den 22. Mopember 1910. Der Bürgermeifter. Argbacher.

Mahnung.

Rachbem bie Frift gur Eingehlung ber 3, Rate Stants- unb Gemeindesteuer pro 1919 am 15. b. Mis. abgelaufen, ergebt an olle rüdftanbigen Zahlungspflichtigen biefe Mahnung. Erfolgt bie Jahrung nicht innerhalb 8 Zagen, to mirb die Pfandung verfügt. — Lin die Zahlung der am 1. Oftober 1919 fällig gewesenen 2. Raie spundesteuer, sowie der Martini fälligen Pachtgeider wird erkinert. Bochheim a. DR., ben 22. Rovember 1919

Die Ctabetoffe. Dofmoun.

Befonntmodung.

Beir, Weidenversteigerung. Die Weiben im Diftrift Werftchen, Schmalen und Rosbach merben am Freifog, den 28. November d. 36., vormittags 11 libr im Kathaufe verfleigert.

Sochheim a. Di., den 22. Ropember 1919. Der Magiftrat. Mrgbacher.

Befanntmadjung

Betrifft die Ausgabe von Fleischfarten. Die Ausgabe ber Fleischfarten findet am Dienstog, den 25. Rovember L. Is, im Ralbans in folgender Reihenfolge fatt:

non 7% bis 8%. Uhr an die Bewohner der Kirchstrahe, Kron-prinzenlirahe, Interneugalie, Mattuseg, Kainzer, Margareten, Kaiges, Modérs und Rollephelmerkrahe non 8% die 8% Uhr an die Bewohner der Kendorigasse, Man unaustrage, Robengalle, Spaniprunktiehe, Seringune, Seria-

guffe und Zammoftroffe; gulle und Zaumusltroffe;
non 915 die 1016 Uhr an die Bewohner der Meiher-, Weihendunger-, Werte-, Wildelandraße, Winnergusse und auserwaldt;
van 1035 die 1135 Uhr an die Bewohner der Abalt., AlchMier-, Mienauer- und Bahnhofftroffe, Basernausse, Gibbildschraße
Blumengosse, Burgest-, Clasmann- und Deltenheimerstraße;
von 1135 die 1235 Uhr an die Bewohner der Edel-, Elifebeihen- und Epiteinkraße, Erbenheimer- und Pförschautungen.

Frantfurierftrage, Friedrichsptup, Gartenftrage, Hintergaffe, Soch-Die Hausballungewerftunde find verpillichtet, die Karten mit

bem Namen bes Ingabers zu verleben und find die Menger ange-wielen, mit Rarien ohne Ramen tein Fleifch zu vernbfolgen. ibenfo muffen bie alten Marten mit bem Ramen ben Inhabers verfeben fein. Rarten obise Ramen werben gurückgewiefen. Go wird nochmals barauf aufwertfam gemacht, bas Meilch-

tarten in einer anderen Brit als oben angegeben nicht mehr verab-Gelbitnerforger, Die im Laufe ber Woche Ainfproch auf Bleifch

baben, baben bie Anoftellung ber Aleijeblarten bis fpareftens Spatere Untrüge tonnen für die Woche feine Berudfichligung mehr Sodbrim a. M., ben 23. Rovember 1919.

Der Magiftrat. Megbumer.

Anzeigen-Teil.

Freiwillige Berfteigerung.

Dienstan, ben 25 November, nachmittags i Uhr, werben in Sochheim a. Mr., Nesboritrake 22, inlambe Megenflände irei-milis gegen Barrahlung verliegen:

1 Cofa, 2 Riefberichrante, 2 Balichelbrantchen, i Bammebr, i Beit mit ib ungrabmen u Matrane, i Machtiment, i Machtonlit, a Titbe, i Albenichtent, Stuble, Itbe, Spleen, Bilber, Cfenichten, Bargellan n. a. m.

Bardf, Gerichtevollzieber.

offene Phile, Krampfaderleiden helt bogar in verzweifelten Wunden Files mit of themscherden und juckreizstliende "Vater Philipp-Salbe". Preis 3:00 Mark und 5,70 Mark. Ueberail ernältlich Man hitte sich vor Nochammungen und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt bei TutogenLaboratorium, Orusden-Zschachwitz.

Charles and the second of the second Turngemeinde Hochheim. Die regelmäßigen Turnfunden

Dienstags v. Freitags von 6 Ahr abends ab im "Ralferhof" bei Beren Gaftwirt Mabler abgehalten.

Die aktioen Turmer und Jöglinge werden erfacht pfinklich und allgemein am Neberricht leitzenebmen. Die öllten der Jonlinge mochen wir die durch und den gefandbeitlichen und erzeib nichen Wert des Zuru po aufmerklam und erluchen Meischen panating dem Unterricht

Ginneldungen auf Leilnabme il der Mifereriege pillen mir bei bem Latmonel Beren I. Bulle icein muchen zu moben Der Borftund.

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

Der verebeliden Ginwahnerichaft von fochheim jur geff. Renntnie, bag ich ab heute ein

Wasch- u. Bügelgeschäft für Horren u. Glärftväfche

eröffnet habe, mit febr reetlen Preifen.

- Brompte und reelle Beblenung ift gugefichert. -

R. Offfadt, Guffavsburg b. Mainz.

Annahmeftelle in fodheim bei:

Schlereth, Altenauer Strafe 15.

Geschäfts-Empsehlung

Den merten Darren Sochhrims empfehle ich mich im

Frifieren sowie Kopswaschen

Fran Katharina Archy, bochrim a. IR., Frantfarter Strofe 4, 2

Duppenwagen Raberes Gil-Erp. bes nochh

Stadenngeigers, Sochheim a BR @mince Schaufelpferd (Wellpferd) mit Lebergeng, full von

Röberes Gil. Cpp. bes Sooh.

Goldner Ohrring mit 3 ret u Steinden von Weiber"

pertoren

Thungston gegen Geloburn bei der Fill 1-Copid die Sochheim bei eindennzeigere, Sochheim e Wi Swirm-Reparaturen Gutlabr, Sachbeim, Mintern 9

Cenbiangeigers, Docheim a. Dt.

Rengulartigung und Umerbellun pon

eller Sirt bei tarimilanikiser, tobelloler umb ichnelliter Muslibrung unter Garuntie

Benny Matter, Bies baden, Bleichftrate 9/11,



Bezugspreis: Beingerlohn.

M 139.

Rblieferung. Rad gewiffen Gert Beitimmibeit verbreitet toren und die Bejohm Bebenamittel ben beu obzulieferm.

Es ift unnötig, ber beit foiber prechen unb terijden Befohungsbeh wirte ermutigt, ihre Or den auch niemals, unte wohner bee bejeggen t Reiches micht auszuführ Rommandierenben wer Um ben failden G

peroffentlicht bas Obertellung, welche als ein aufgufaffen ift. " Berb perbifentilde.

Misecbaben, ben 22

3.-Rr. 11. Rorejt. 3501

57r. 681 Die Regjoulfeude Sattler ju Schlerfin Die orbnungemäß

Die Behöffpeere murbe Wiesbaben, ben 18 3.-Rr. L. 4244.

9tr. 682.4

Beteifft: Die Befan Die Garbenfabribe b. Rotn fiellen par Be trebenben Wühlmar fial-Ruden" ber bir it fam bersährt boben. lung weiterer Bertuch Beubemengen jur Ber Diefelbe Frema en (Roblitopilion)

Aucht und Miliberten "Uspalien" und fiellt Die Ragiftente m mirte, Obingichter unb Betownsmodung auto

3.9ir. 11 900, 4753 9kr. 683.

Wirebaben, ben 1

Die Berinke meny laffe ich Ihmen mintelft Boftfinnen gu ben bem eingureichenden Brigei hungen und Sterbeid Wicebuben, ben 1

3.7h II. 5140. Nr. 034.

Mnftelle ber peri diar und Reinrich bortigen Bandunrie 8) an Orlogerichtsmillion Wiesbaben, ben

O.-Dr. II. 4268.

FRE 885.

Mindle No. Box PAR northeber Sieffnertreb Magner II. in S Wintermener i Oriogericht in Sanne

Bleibaben, ben Q.-9hr. II. 4029.